

Geschäftszeichen IV/40-Wo	Datum 08.04.2016	Vorlage-Nr. XVII-0725/2016
-------------------------------------	----------------------------	--------------------------------------

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzung am	Zuständigkeit
Ausschuss für Schule und Sport	öffentlich	27.04.2016	Vorberatung
Kreisausschuss	nicht öffentlich	02.05.2016	Vorberatung
Kreistag	öffentlich	13.06.2016	Entscheidung

<p>Betreff</p> <p>Weiterführung der Schulentwicklungsplanung im Landkreis Wolfenbüttel; Fortschreibung 2016 - 2021 mit einem Ausblick auf die Jahre 2021 - 2026</p>
<p><u>Kenntnisnahme:</u></p> <p>Die Weiterführung der Schulentwicklungsplanung im Landkreis Wolfenbüttel, Fortschreibung 2016 – 2021, mit einem Ausblick auf die Jahre 2021 – 2026, wird gemäß Anlage 1 zur Kenntnis genommen.</p> <p><u>Beschlussvorschlag:</u></p> <p>1. Soweit in der Weiterführung zur Schulentwicklungsplanung – Fortschreibung 2016 – 2021 - Optionen zu den künftigen Schulformen der kreiseigenen Haupt- und Realschulen enthalten sind (s. Kapitel 5), wird seitens der Politik entschieden, welche Optionen weiter zu verfolgen sind.</p> <p>2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ergebnisse des Berichtes für die Detailplanungen der nächsten Jahre zu Grunde zu legen.</p>

Aufwand/Auszahlung i. € 11.577.200 €	Produktkonto	<input checked="" type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input checked="" type="checkbox"/> Finanzhaushalt	Haushaltsjahr/e 2016 ff.
Mittel stehen	<input checked="" type="checkbox"/> zur Verfügung	<input type="checkbox"/> nicht zur Verfügung	<input type="checkbox"/> nur bereit i. H. v. Euro
Deckungsvorschlag	<input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlungen bei	<input type="checkbox"/> Minderaufwendungen/-auszahlungen bei	

Diese Maßnahme hat Auswirkungen auf die Erreichung folgender Oberziele:		
Oberziel 1	Der demografische Wandel ist positiv beeinflusst	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 2	Der Haushalt des Landkreises Wolfenbüttel ist unter Beachtung der Haushalte der kreisangehörigen Kommunen konsolidiert	<input type="checkbox"/> unterstützt <input checked="" type="checkbox"/> behindert
Oberziel 3	Die CO ₂ Bilanz des Landkreises Wolfenbüttel ist verbessert	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 4	Der Landkreis Wolfenbüttel steht für gesund aufwachsen, gesund leben und gesund alt werden	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 5	Die Landkreisverwaltung Wolfenbüttel ist eine bürgerfreundliche und bürgerorientierte Behörde	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 6	Der Landkreis Wolfenbüttel ist der Bildungslandkreis in Niedersachsen	<input checked="" type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert

Begründung:

5 Schulentwicklungsplanung ist ein wichtiges Instrument zur Sicherung eines gleichmäßigen und bedarfsgerechten Schulangebots sowie zur Lenkung und Steuerung des Schulwesens auf dem Gebiet des Schulträgers.

10 Der Kreisausschuss hat deshalb in seiner Sitzung am 08.04.2013 beschlossen, eine interfraktionelle Arbeitsgruppe einzuberufen, die Vorschläge für eine bedarfsgerechte Schulentwicklungsplanung im Landkreis Wolfenbüttel entwickeln soll.

15 Schulentwicklungsplanung wird dabei als komplexer partizipativer Prozess verstanden, an dem nicht nur das Referat Schule und Sport und die politischen Entscheidungsträger, sondern auch die Eltern der gegenwärtigen und zukünftigen Schülerinnen und Schüler der Schulen im Landkreis Wolfenbüttel im Rahmen von Informationsveranstaltungen sowie Vertretungen der Schulen, der Stadt Wolfenbüttel, der Samt- und Einheitsgemeinden beteiligt werden.

20 Im Juli 2015 wurde zunächst ein Zwischenbericht zur Schulentwicklung im Landkreis Wolfenbüttel vorgelegt. Dieser Bericht beschreibt die Entwicklung der Schullandschaft im Landkreis unter dem Aspekt der demografischen Entwicklung und deren Auswirkung auf die einzelnen bestehenden Strukturen des Schulwesens im Landkreis. Er stellt die bisher eingeleiteten Maßnahmen zur Verbesserung des Beschulungsangebots dar und zeigt Handlungsschwerpunkte und Optionen auf. U.a. wurden folgende Bausteine dargestellt:

- 25
- Schülerprognosen (quantitative Analyse der Schülerzahlen und deren Entwicklung)
 - Perspektiven/Entwicklung von Szenarien einer zukünftigen kommunalen Schullandschaft

Räumliche Potenziale, Raumbedarfe, Baumaßnahmen, finanzielle Auswirkungen

30 Der Arbeitsgruppe Schulentwicklungsplanung wurde am 16.09.2015 eine Fortschreibung des Zwischenberichts vorgelegt, der u.a. beinhaltet:

35 Räumliche Potenziale der Schulstandorte (derzeitige Situation und erforderliche Baumaßnahmen), Standortuntersuchungen und Raumkonzepte zu den Szenarien von Gesamtschulen in Schöppenstedt/Remlingen, Sickte oder Schladen mit Darstellung der erforderlichen Baumaßnahmen.

40 Die Umsetzung von baulichen Maßnahmen ist wesentlicher Bestandteil der Schulentwicklungsplanung. Die räumlichen Bedarfe (Sanierung, Erweiterung, Umbau) sind in Anlage 4 zur Weiterführung der Schulentwicklungsplanung – Fortschreibung 2016 – 2021 - bei den kreiseigenen Schulen dargestellt und mit den voraussichtlichen Kosten und der geplanten Realisierung hinterlegt. Das Investitionsvolumen beträgt inkl. des behindertengerechten Ausbaus der Schulen und dem Neubau einer Mensa an der Werla-Schule in Schladen 11.577.200 €.

Sollten im Landkreisgebiet weitere Gesamtschulen errichtet werden, sind die erforderlichen Ausbauten ebenfalls in Anlage 4 dargestellt.

50 Über eine tatsächliche Realisierung der baulichen Maßnahmen muss erst bei konkreter Verabschiedung der Haushaltsmittel für das jeweilige Jahr entschieden werden. Hier ist eine Steuerungsmöglichkeit der Politik gegeben.

55 Perspektiven und Handlungsempfehlungen für die künftige Schulentwicklungsplanung

Aufgrund der geringen und weiter abnehmenden Schülerzahlen an den Hauptschulen wurden im Vorgriff auf den zu verabschiedenden Gesamt-Schulentwicklungsplan folgende Beschlüsse zu schulorganisatorischen Maßnahmen gefasst:

60

<u>Kreistagsbeschluss</u>	<u>Schulorganisatorische Maßnahme</u>
28.07.2014	Errichtung einer Oberschule in der Schule im Innerstetal, Baddeckenstedt, zum 01.08.2015 Antrag wurde von der Landesschulbehörde mit Bescheid vom 09.03.2015 abgelehnt
13.10.2014	Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe an der IGS Wallstr.
12.01.2015	Raumkonzept für die Oberstufe der IGS Wallstr. sowie notwendige Umgestaltungs-, Erweiterungs- und Ausstattungsmaßnahmen
05.10.2015	Maßnahmenkonzept zur Inklusion in Schulen des Landkreises Wolfenbüttel
23.11.2015	Überarbeitetes Raumkonzept für die IGS Wallstr. sowie notwendige Umgestaltungs-, Erweiterungs- und Ausstattungsmaßnahmen
11.01.2016	Erneute Änderung des Raumkonzeptes für die Oberstufe der IGS Wallstr. (jetzt ausgerichtet auf Vierzügigkeit), Errichtung eines Neubaus und Aufstellung von 4 Containern
11.01.2016	Einrichtung einer (dreizügigen) gymnasialen Oberstufe an der Henriette-Breymann-Gesamtschule zum Schuljahr 2018/19 und voraussichtlich entstehender Investitionsbedarf
11.01.2016	Durchführung einer Elternbefragung im Gebiet der Samtgemeinde Elm-Asse und in den Gemeinden Dettum und Evessen der Samtgemeinde Sickte zur Ermittlung des Bedarf für die Errichtung einer IGS Schöppenstedt mit ggf. einer Außenstelle Remlingen

65 Die Schulentwicklungsplanung wurde vor dem Hintergrund demografischer Veränderungen, eines sich wandelnden Schulsystems und veränderter Bildungsanforderungen unter Beteiligung der Arbeitsgruppe Schulentwicklungsplanung erarbeitet. Neben den Kreistagsabgeordneten konnten Schulleitungen verschiedener Schulformen, Elternvertreter, Vertretungen der Samtgemeinden und der Stadt Wolfenbüttel ihre Überlegungen und Vorstellungen über zukünftige Erfordernisse einbringen. Auf diese Weise wurde ein möglichst breit getragenes Konzept für eine zukünftige Schullandschaft im Landkreis Wolfenbüttel entwickelt.

70

Unter Berücksichtigung der bereits im Zwischenbericht aufgezeigten Szenarien und Optionen legt die Verwaltung in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Schulentwicklungsplanung nunmehr folgende Perspektiven für den Planungszeitraum 2016 – 2021 mit einem Ausblick auf den Planungszeitraum 2021 – 2026 vor:

75

Haupt- und Realschulen:

Schule	Planungszeitraum 2016/17 bis 2020/21	Planungszeitraum 2021/22 bis 2025/26
Schule im Innerstetal	Unveränderte Weiterführung der Schule bis zum Schuljahr 2020/21.	Weiterführung der Schule im Schuljahr 2021/22. Für die Schuljahre ab 2022/23 muss überprüft werden, ob der Fortbestand der Schule aufgrund der prognostizierten Schülerzahlen und Zügigkeiten noch gerechtfertigt ist.
Werla-Schule	Unveränderte Weiterführung der Schule als Haupt- und Realschule Weiterführung der Gespräche mit dem Landkreis Goslar, den Gemeinden Liebenburg und Schladen-Werla, ob eine Kooperation mit der Oberschule Liebenburg möglich ist.	keine Änderungen
Elm-Asse-Schule, Standort Schöppenstedt	<p><u>Option 1:</u> Unveränderte Weiterführung der Schule als Haupt- und Realschule</p> <p><u>Option 2:</u> Errichtung einer Oberschule Schöppenstedt/Remlingen</p> <p>a) Aufgabe eines Standortes oder b) Außenstellenlösung: Klassen 5 – 7 in Remlingen Klassen 8 – 10 in Schöppenstedt</p> <p><u>Option 3:</u> Errichtung einer 3-zügigen IGS</p> <p>Ausgehend von den ermittelten und prognostizierten Gesamtschülerzahlen wäre eine 3-zügige IGS am Standort Schöppenstedt (unter Einbeziehung der Gemeinden Dettum und Evessen) darstellbar, allerdings ohne eine Außenstelle in Remlingen. Eine IGS in Schöppenstedt bedeutet damit zugleich das Ende für einen Standort einer Sekundarschule in Remlingen.</p>	keine Änderungen
Elm-Asse-Schule, Außenstelle Remlingen	<u>Option 1:</u> Unveränderte Weiterführung der Außenstelle bis zum Schuljahr 2020/21	<u>Option 1:</u> Weiterführung der Außenstelle in den Schuljahren 2021/22 und 2022/23.

	<p><u>Option 2:</u> Errichtung einer Oberschule Schöppenstedt/Remlingen</p> <p>a) Aufgabe eines Standortes oder b) Außenstellenlösung: Klassen 5 – 7 in Remlingen Klassen 8 – 10 in Schöppenstedt</p> <p><u>Option 3:</u> Errichtung einer 3-zügigen IGS</p> <p>Ausgehend von den ermittelten und prognostizierten Gesamtschülerzahlen wäre eine 3-zügige IGS am Standort Schöppenstedt (unter Einbeziehung der Gemeinden Dettum und Evessen) darstellbar, allerdings ohne eine Außenstelle in Remlingen. Eine IGS in Schöppenstedt bedeutet damit zugleich das Ende für einen Standort einer Sekundarschule in Remlingen.</p>	<p>Für die Schuljahre ab 2023/24 muss überprüft werden, ob der Fortbestand der Außenstelle aufgrund der prognostizierten Schülerzahlen und Zügigkeiten noch gerechtfertigt ist.</p>
--	--	---

80

Haupt- und Realschulen

Schule	Planungszeitraum 2016/17 bis 2020/21	Planungszeitraum 2021/22 bis 2025/26
HRS Sickte	<p><u>Option 1:</u> Unveränderte Weiterführung der Schule als Haupt- und Realschule</p> <p><u>Option 2:</u> Errichtung einer IGS in Sickte unter Beibehaltung des bisherigen Einzugsbereichs (frühestens möglich zum Schuljahr 2017/18)</p> <p><u>Option 3:</u> Errichtung einer Oberschule ohne gymnasiales Angebot</p> <p><u>Option 4:</u> Errichtung einer Oberschule mit gymnasialem Angebot</p>	keine Änderungen

85

Gesamtschulen

90

IGS Wallstr.	Start der Oberstufe zum Schuljahr 2016/17 Verbleib der Schulträgerschaft beim Landkreis Wolfenbüttel	keine Änderungen
Henriette-Breymann-Gesamtschule	Start der Oberstufe der Henriette-Breymann-Gesamtschule zum Schuljahr 2018/19, wenn die schulrechtlichen Voraussetzungen vorliegen Verbleib der Schulträgerschaft beim Landkreis Wolfenbüttel	keine Änderungen

Förderschulen

Schule	Planungszeitraum	
	2016/17 bis 2020/21	2021/22 bis 2025/26
Schule am Teichgarten mit dem Förderschwerpunkt Lernen	Ab Schuljahr 2016/2017 Auslaufen der Schulform	Zum Ende des Schuljahres 2021/2022 ist die FÖS ausgelaufen (31.07.2022)
Schule am Teichgarten mit dem Förderschwerpunkt Sprache	Die bestehenden Sprachheilklassen erhalten Bestandsschutz. Neue Sprachheilklassen dürfen nicht eingerichtet werden.	Keine Änderungen
Peter-Räuber-Schule, Förderschule mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung	Die Schule bleibt unverändert bestehen.	Keine Änderungen
Einrichtung einer Regionalstelle für Inklusion	Prüfung des Raumbedarfs, räumliche Unterbringung, ggf. Schule am Teichgarten Die näheren Bestimmungen des Landes Niedersachsen und die künftige Ausgestaltung sind zz. unklar.	

95

Mit Weiterführung der Schulentwicklungsplanung im Landkreis Wolfenbüttel – Fortschreibung 2016 – 2021 - liegt der Politik nunmehr eine qualifizierte und umfassende Entscheidungsgrundlage für eine zukunftsfähige Gestaltung der Schullandschaft im Landkreis Wolfenbüttel vor. Soweit bei den kreiseigenen Haupt- und Realschulen Optionen zu der künftigen Schulform aufgezeigt werden, müssen diese politisch entschieden werden.

100

105 Christiana Steinbrügge

110 **Anlage:** Weiterführung der Schulentwicklungsplanung im Landkreis Wolfenbüttel,
Fortschreibung 2016 – 2021 mit einem Ausblick auf die Jahre 2021 – 2026
einschließlich folgender Anlagen:

115 Anlage 1: Darstellung der Schulstandorte, Bildungsangebote, Schuleinzugsräume nach
Planungsräumen
Anlage 2: Übersicht über die Schuleinzugsbereiche der Schulen (ohne Grundschulen)
Anlage 3: Statistikdaten der Grundschulen aus dem Schuljahr 2015/2016
Anlage 4: Baumaßnahmen der Haupt- und Realschulen und erforderliche Ausbauten bei
Errichtung weiterer Gesamtschulen

120